

CLASSIC DRIVER

Diese Uhren von Richard Mille bringen bunte Sommerlaune ans Handgelenk

02. August 2017

James Bannister

Der Outfit von Topathleten stand Pate bei Richard Milles neuen Modellen RM 67-02 Sprint und High Jump, deren kühnes Design modernstes Materialien integriert. Die Uhrenmanufaktur bleibt damit ihrem Anspruch treu, bietet aber nun einen frischen Touch.

Leichter Luxus





Die beiden neuen Modelle wurden zu Ehren der Olympiasieger Wayde van Niekerk und Mutaz Essa Barshim und ihrer Leistungen beim Sprint und Hochsprung entwickelt. Gelb und Grün für den 200 und 400 Meter-Läufer und Magenta und Weiß für Barshim. Die Gehäuse mit den Massen 38,7 mm mal 47,52 mm sind nur 7,8 mm stark und aus Quarts TPT und Carbon TPT gefertigt - damit sind diese Uhren auch nur 32 Gramm schwer. Dank dieser Technologie ist die RM 67-02 die leichteste Automatik, die je von Richard Mille gebaut worden ist. Um das markante Farbmuster zu erzielen, wurde jede Silizium-Schicht mit einem farbigen Harz quasi imprägniert. Dieser Prozess half, das Gesamtgewicht des Zeitmessers zu reduzieren und ermöglichte dieses ungewöhnliche Design. Im Inneren arbeitet das Kaliber RMA7-Uhrwerk mit einer 50-Stunden-Gangreserve, die von Richard Mille entwickelt worden ist und von Hand aufgemalt die Nationalfarben dieser Athleten aus Südafrika und Katar zeigt. Wer diese extrem leichte Sportuhr trägt, kann außerdem durch die durchsichtige Gehäuserückseite und das wunderbar aufwändige Zifferblatt das mechanische Innenleben der Uhr betrachten. Die beiden Spitzenathleten werden diese Uhren bei der bevorstehenden IAAF-Weltmeisterschaft tragen. Man muss nicht schnell laufen oder hoch springen, um es ihnen gleich zu tun, aber man sollte bereit sein, beim Uhrenhandel 120.500 Dollar in diesen Leichtbauluxus zu investieren.

Fotos: Richard Mille

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/diese-uhren-von-richard-mille-bringen-bunte-sommerlaune-ans-handgelenk>
© Classic Driver. All rights reserved.